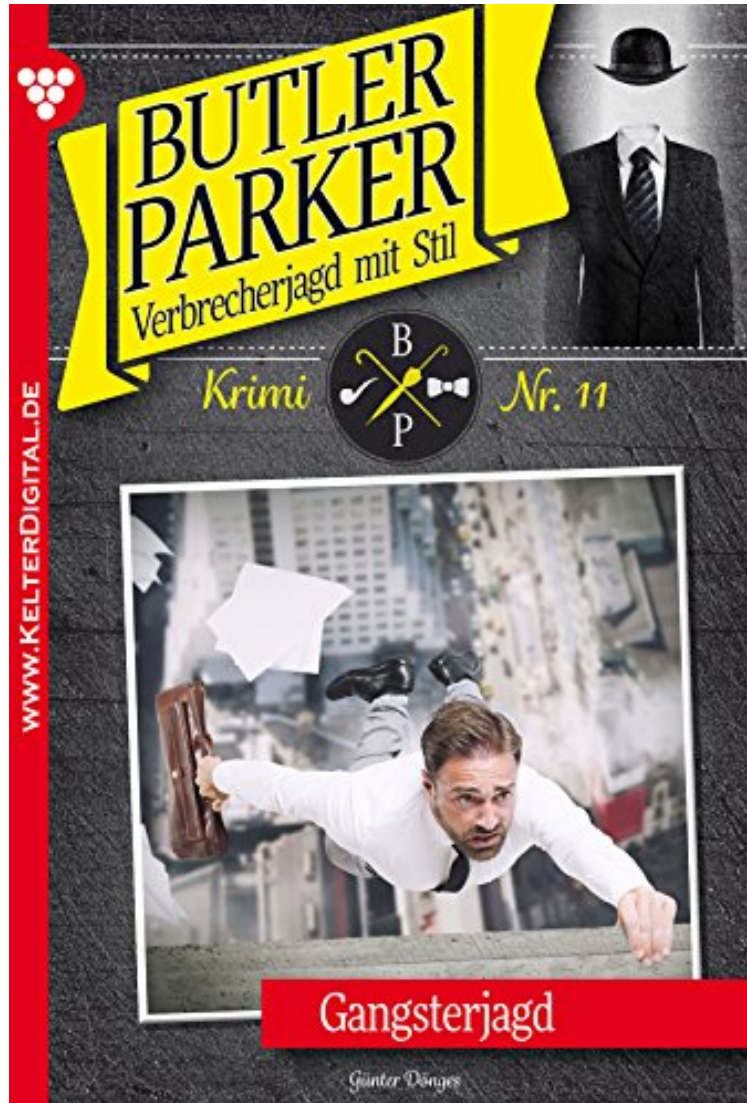


[Read now] Butler Parker 11 - Kriminalroman: Gangsterjagd

Butler Parker 11 - Kriminalroman: Gangsterjagd

Von Gnter Dnges

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #267212 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-14Erscheinungsdatum: 2015-07-14File Name: B010DIFCW4 | File size: 73.Mb

Von Gnter Dnges : Butler Parker 11 - Kriminalroman: Gangsterjagd before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Butler Parker 11 - Kriminalroman: Gangsterjagd:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fortsetzung von welcher Nummer?Von Bernd AndersDiese Folge hat mich von Beginn an irritert. Wirkt es beim Lesen doch so, als wenn es sich um eine Fortsetzungsgeschichte handelt. Da ich die Nummern 1-10 gelesen habe,

kann ich sagen, dass darunter der quasi erste Teil der Nummer 11 nicht enthalten ist.

Kurzbeschreibung Butler Parker ist ein Detektiv mit Witz, Charme und Stil. Er wird von Verbrechern gerne unterschätzt und das hat meist unangenehme Folgen. Der Regenschirm ist sein Markenzeichen. Butler Parker gibt es nur als E-Book. Die Lage erinnert mich verteuftelt an einen James-Bond-Film, sagte Stew Criswood. Ich dachte, so etwas könnten nur Drehbuchautoren ausbrüten. Criswood, ein beliebter, gutmütig und durchschnittlich aussehender Mann von etwa fünfzig Jahren wanderte nachdenklich durch das große Hotelzimmer und blieb dann vor dem breiten, niedrigen Fenster stehen. Für einen kurzen Moment sah er hinunter auf den Strand von Miami, auf dem der nachmittägliche Korso der Badegäste bereits begonnen hatte. Calderhan wird die Drehbuchautoren noch in den Schatten stellen, warf Anwalt Mike Rander ein. Er saß in einem tiefen, bequemen Sessel und rauchte eine Zigarette. Er hat schließlich das ideale Druckmittel in der Hand. Er kann verlangen, was er will! Was er bereits getan hat. Stew Criswood tippte auf ein Schreiben, das er in der rechten Hand hielt. Er verlangt vorerst nicht mehr und nicht weniger als eine Million Dollar in grünen Scheinen! Was sagen Sie dazu, Rander? Was sagen Sie dazu, Parker? gab Mike Rander die Frage weiter und wandte sich an seinen Butler, der stocksteif seitlich hinter dem Sessel stand, in dem sein junger Herr saß. Eine zuerst bescheidene Forderung, stellte Josuah Parker in seiner sattem bekannten, zurückhaltenden Art fest. Ich hätte, um ehrlich zu sein, erheblich mehr erwartet. Aber das ist doch erst der Anfang, brauste Stew Criswood auf. Calderhan will testen, wie wir uns verhalten. Er will Erfahrungen sammeln. Und dann zieht er mit Sicherheit die Schraube an. Das steht allerdings zu erwarten, Sir, sagte Josuah Parker. Mister Calderhan dürfte genau wissen, wo der schwache Punkt seines Plans liegt.

Kurzbeschreibung Butler Parker ist ein Detektiv mit Witz, Charme und Stil. Er wird von Verbrechern gerne unterschätzt und das hat meist unangenehme Folgen. Der Regenschirm ist sein Markenzeichen. Butler Parker gibt es nur als E-Book. Die Lage erinnert mich verteuftelt an einen James-Bond-Film, sagte Stew Criswood. Ich dachte, so etwas könnten nur Drehbuchautoren ausbrüten. Criswood, ein beliebter, gutmütig und durchschnittlich aussehender Mann von etwa fünfzig Jahren wanderte nachdenklich durch das große Hotelzimmer und blieb dann vor dem breiten, niedrigen Fenster stehen. Für einen kurzen Moment sah er hinunter auf den Strand von Miami, auf dem der nachmittägliche Korso der Badegäste bereits begonnen hatte. Calderhan wird die Drehbuchautoren noch in den Schatten stellen, warf Anwalt Mike Rander ein. Er saß in einem tiefen, bequemen Sessel und rauchte eine Zigarette. Er hat schließlich das ideale Druckmittel in der Hand. Er kann verlangen, was er will! Was er bereits getan hat. Stew Criswood tippte auf ein Schreiben, das er in der rechten Hand hielt. Er verlangt vorerst nicht mehr und nicht weniger als eine Million Dollar in grünen Scheinen! Was sagen Sie dazu, Rander? Was sagen Sie dazu, Parker? gab Mike Rander die Frage weiter und wandte sich an seinen Butler, der stocksteif seitlich hinter dem Sessel stand, in dem sein junger Herr saß. Eine zuerst bescheidene Forderung, stellte Josuah Parker in seiner sattem bekannten, zurückhaltenden Art fest. Ich hätte, um ehrlich zu sein, erheblich mehr erwartet. Aber das ist doch erst der Anfang, brauste Stew Criswood auf. Calderhan will testen, wie wir uns verhalten. Er will Erfahrungen sammeln. Und dann zieht er mit Sicherheit die Schraube an. Das steht allerdings zu erwarten, Sir, sagte Josuah Parker. Mister Calderhan dürfte genau wissen, wo der schwache Punkt seines Plans liegt.